

Königsetappe mit 1150 Höhenmetern

„Niehle & Kramer“-Radtour: Sebastian Geuthner ist Favorit - Prolog morgen auch für Interessenten

Von unserem Redakteur
HOLGER ZIMMER

Weißenfels/MZ. Ohne Siegambitionen nimmt Mitveranstalter Dirk Niehle (38) ab morgen das 7. „Niehle & Kramer“-Radrennen in Angriff. Der Gesamterste von 2004 bekennt aber, dass er die Altersklassenwertung gewinnen will. Er steht im Team LRV I neben Jörg Reichardt, der sich beim Vorbereitungsturnen als ausgesprochen stark am Berg erwies, mit dem Ausgang aber nichts zu tun hatte. Nun sagt er: „Ich muss mir das Ganze anders einteilen.“

Neben ihm fährt mit Christian Ritter der deutsche Juniorenmeister im Triathlon vom vergangenen Wochenende mit. Und der im Spurt starke Kay Böttcher komplettiert

das Quartett. In der Zweiten des LRV sind Andres Weschke und mit Eitel Wittenbecher der Älteste im Feld dabei.

„Ich muss mir das Ganze anders einteilen.“

JÖRG REICHARDT
TEILNEHMER

Topfavorit dürfte allerdings Vorjahressieger Sebastian Geuthner vom Team „White Rock“ sein, der sich im Vorbereitungswettbewerb zwar um zwei Sekunden geschlagen geben musste, aber unterwegs einige Minuten nach einem Reifen Schaden aufzuholen hatte und Kräfte ließ. In seiner Mannschaft fährt außerdem Knut Schumann, der im Vorfeld die meisten Trai-

ningskilometer zurückgelegt hat.

Daneben startet in diesem Jahr die halleische Mannschaft „Bike-Insider“ und eine Vertretung der Väter und Söhne aus Leipzig. Mit dabei ist mit Lars Pregel der Dritte von 2005. Und Philipp Weinert wird als Fünfzehnjähriger der jüngste im 20-Fahrer-Feld sein.

Den Start gibt es morgen um 19 Uhr an der landwirtschaftlichen Straße zwischen Langendorf und Gröbitz mit einem Prolog über zehn Kilometer. Freitagabend folgt die Königsetappe „Rund um Osterfeld“ über 105 Kilometer, bei der 1 150 Höhenmeter bei relativ kurzen giftigen Anstiegen zu überwinden sind. Sonnabend steigt „Rund um Gostau“ über 70 Kilometer. Hier legte 2005 Geuthner nach dem Pro-

log den Grundstein für den Erfolg. Anschließend wird ein 20-Kilometer-Mannschaftszeitfahren ausgetragen.

Am Sonntag startet dann in Kleina noch einmal eine schwere Etappe mit lang gezogenen Bergen auf 80 Kilometern über Freyburg, Leiba und Markröhlitz mit der Bergankunft in Großwilsdorf. Ein Bergzeitfahren über drei Kilometer wird den letzten Anschluss über die Platzierungen geben. Insgesamt werden 14 Bergwertungen und zwölf Sprints ausgefahren. Die dabei erkämpften Punkte zählen mit für die Gesamtwertung.

i Am Prolog morgen können Interessenten mit Rennrad oder Mountainbike auch kurzfristig teilnehmen.



Vorjahressieger Sebastian Geuthner ist wieder Favorit bei der „Niehle & Kramer“-Tour.